

Niederschrift Nr. 13 über die öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 21.06.2000

Sitzungsort:

Ratssaal, Verwaltungsgeb. II

Sitzungsdauer:

17.00 Uhr - 18.15 Uhr

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

SPD

Ratsherr Hans Grigull
Ratsherr Horst Jahnke
Beigeordneter Wilhelm Leeker
Ratsherr Ihno Slieter
Ratsherr Johann Südhoff
Ratsherr Richard Woldmer

für Beigeordneten Hans-Dieter Haase
für Ratsherrn Karl-Gerhard Pauels

für Ratsherrn Dr. Heinrich Kleinschmidt

CDU

Ratsherr Benedikt Rosenboom - Vorsitzender -
Beigeordneter Heinz Werner Janßen

Bündnis 90/Die Grünen

Beigeordnete Christine Schmidt-Reinders

für Ratsherrn H. Züchner (bis 18.00 Uhr)

Nichtstimmberichtigte Mitglieder

F.D.P. (Grundmandat)

Ratsherr Dr. Kurt-Dieter Beisser

von der Verwaltung

Erster Stadtrat Ludwig Hemken
Stadtbaurat Jan Röttgers
Medizinaldirektor Dr. Eimo Heeren
Städt. Oberamtsrat Wolfgang Münch
Städt. Oberamtsrat Diedrich Ellen
Städt. Oberamtsrat Heinz Potthast
Städt. Oberamtsrat Dieter Mansholt
Stadtamtsrat Walter Saathoff
Stadtamtsrat Heinz Steenhardt
Stadtamtsrat Hartmut Veldkamp
Stadtangestellter Friedhard Cramer
Stadtamtmann Berend Schoon als Protokollführer

Gast

Holger Rodiek, RKsH

2 Vertreter der örtlichen Presse

Niederschrift Nr. 13 über die öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 21.06.2000

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Rosenboom eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift Nr. 11 über die öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 18.11.1999

Beschluss: Die Niederschrift Nr. 11 über die öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 18.11.1999 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses (Nr. 12) und des Krankenhausausschusses (Nr. 9) am 30.11.1999

Beschluss: Die Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses (Nr. 12) und des Krankenhausausschusses (Nr. 9) am 30.11.1999 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 5: Vorlage 13/1274
Jahresrechnung und Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 1998

Herr Rosenboom weist darauf hin, daß auch die anwesenden Fachbereichsleiter anstehende Fragen beantworten werden. Zum Ablauf schlägt er vor, den Bericht entsprechend der Reihenfolge der Textziffern (Tz.) zu beraten und ggfs. zusätzliche Fragen zu stellen. Die Ausschußmitglieder sind hiermit einverstanden.

Herr Ellen skizziert kurz die rechtlichen Grundlagen für den Prüfbericht zur Jahresrechnung. Der Bericht schließt mit der Empfehlung auf Annahme der Jahresrechnung und Entlastung des Oberstadtdirektors und des Oberbürgermeisters.

Der Ausschußvorsitzende ruft nunmehr jeweils Textziffern und Seiten des Berichts auf und stellt den Inhalt zur Diskussion.

Herr Janssen fragt zur Seite 5 (Aufstellung/Vorlegung Jahresrechnung), ob hier die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten wurden. **Herr Hemken** nimmt hierzu Stellung und ist der Auffassung, daß die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten wurden.

Herr Leeker fragt zur Seite 8 (Ausgabensenkung Einzelplan), ob das Ziel der Senkung der Sozialausgaben erreicht ist. **Herr Hemken** erklärt, das Ziel sei noch nicht erreicht.

Herr Janssen fragt zur Seite 14 (Visakontrolle), ob die Beanstandungsquote von 4% mit anderen Kommunen verglichen werden könne. **Herr Mansholt** erklärt, daß Vergleichswerte anderer Kommunen nicht vorliegen.

Niederschrift Nr. 13 über die öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 21.06.2000

Tz. 1: Umsetzung Orga-Untersuchung Bauaufsichtsamt

Kenntnis genommen.

Tz. 2: Leistungsaufzeichnungen der Beschaffungsstelle

Herr Janssen spricht die Stellungnahme der Verwaltung an. **Herr Potthast** führt hierzu aus, daß aufgrund der Personalsituation versucht wird, die Angelegenheit bis zum Herbst 2000 abzuschließen.

Tz. 3: Finanzielle Abgeltung durch Dritte für die Abwicklung von Gehaltszahlungen

Kenntnis genommen.

Tz. 4: Anpassung der Dienstanweisung für die Vermögens- und Schuldenbuchführung.

Kenntnis genommen.

Herr Leeker fragt zur Seite 30 (Abrechnung Erschließungsmaßnahmen) nach der Auskömmlichkeit der Erschließungsbeiträge. **Herr Hemken** nimmt zu der Frage Stellung und **Herr Röttgers** ergänzt, daß noch einige Altfälle (4-5 Baugebiete) abzurechnen sind.

Tz. 5: Berechnung der Preise für die Gebäudereinigung

Herr Leeker fragt nach dem Verbleib des erwirtschaftete Überschusses. **Herr Hemken** nimmt ausführlich Stellung (50% verbleiben dem Betrieb). **Herr Mansholt** gibt hierzu weitere Erläuterungen und weist auf den Kostennachteil durch die Tarife im öffentlichen Dienst im Vergleich zur Privatwirtschaft hin. Außerdem erläutert er Leistungsnachweise und Reinigungsflächen. **Herr Cramer** bestätigt Herrn Mansholts Ausführungen.

Herr Hemken erwähnt, daß man aufgrund eines Leistungsparameters Vergleiche anstellen könnte. **Herr Leeker** betont, ihm gehe es um eine Vergleichbarkeit der Reinigungsleistungen.

Tz. 6: Anpassung Haushaltsansatz Verwaltungsgebühren

Kenntnis genommen.

Tz. 7: Kassenreste aus Bußgeldern etc.

Kenntnis genommen.

Tz. 8: Einsatz des Einwohnermeldeprogramms der Firma NUKIS

Herr Janssen erkundigt sich nach dem Stand der Angelegenheit. **Herr Münch** führt aus, daß das Programm im Einsatz sei, aber daran nach wie vor gearbeitet werde.

Herr Leeker fragt zur Seite 42 (Proben Lebensmittelüberwachung), ob beanstandete Proben Betriebsschließungen nach sich ziehen. **Herr Münch** erläutert den Ablauf der Probenziehung und stellt heraus, daß größtenteils Bußgelder auferlegt werden. Betriebsschließungen kämen kaum in Betracht.

Herr Leeker fragt zur Seite 45 (Budgetierung Schulen) nach den an der Budgetierung teilnehmenden Schulen. **Herr Saathoff** nimmt hierzu Stellung und teilt mit, daß 5 Schulen (keine Grundschulen) an der Budgetierung teilnehmen.

Niederschrift Nr. 13 über die öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 21.06.2000

Tz. 9: Ausgabensteigerung bei den Personalkosten im Museumsbereich, Rüst-kammer, Stadtarchiv

Kenntnis genommen.

Tz. 10: Finanzierung von Zuschußsteigerungen

Kenntnis genommen.

Herr Leeker spricht zur Seite 52 (Geduldete Asylbewerber in Emden) die Zahl der "Geduldeten" (1998 = 700) in Emden an und fragt, ob sich diese verändert hat. **Herr Münch** nimmt zu diesem Personenkreis Stellung und erläutert den Verfahrensablauf. **Herr Schoon** teilt mit, daß sich 1999 die Zahl auf ca. 270 Personen verringert hat.

Tz. 11: Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen über den Hafenzärztlichen Dienst

Kenntnis genommen.

Tz. 12: Vereinfachung der Abrechnung des Gebührenaufkommens für den Hafenzärztlichen Dienst

Kenntnis genommen.

Herr Woldmer spricht zur Seite 61 (Ablösungsvereinbarung Klein Faldern/Friesland) die Verträge (ca. 30 Eigner) und die damit verbundenen Ablösebeträge an. **Herr Röttgers** erklärt, daß unterschiedliche Grundstücksgrößen die im Jahresbericht aufgeführten Beträge begründen.

Herr Röttgers erklärt zur Seite 61 (Sanierung Klein Faldern/Friesland) auf Anfrage von **Herrn Janssen**, daß in diesem Jahr die Vorlage "Aufhebung Sanierung Klein Faldern / Friesland" gefertigt wird.

Tz. 13: Schnittstellenlösung BEE/Planungsamt

Kenntnis genommen.

Herr Janssen möchte zur Seite 62 (Schwerpunktprüfungen im BEE) wissen, wegen "welcher diversen Gründe" Anregungen des RPA bisher nicht umgesetzt wurden.

Beantwortung über das Protokoll:

- a) **Bauunterhaltung (Hochbau)** = Auftragsbefugnis für Kleinmaterialien bislang nicht geregelt, da Strukturen innerhalb des BEE noch zu klären sind.
- b) **Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze** = Kosten-Nutzen-Analysen wegen Personalmangel nicht durchgeführt.
- c) **Energiemanagement** = Zusammenfassung Energie- und Gebäudemanagement bislang nicht durchgeführt, da über die endgültige Struktur des Gebäudemanagements noch nicht entschieden wurde.

Auf die Frage von **Herrn Janssen** zur Seite 63 (Sanierung städt. Brückenbauwerke) nach der Abgängigkeit der Brücken erklärt **Herr Röttgers**, daß Mittel bereitgestellt wurden. Es besteht Nachholbedarf.

Herr Röttgers erklärt zur Seite 63/64 (Energiesparmaßnahmen) auf Anfrage von **Herrn Leeker**, daß z.B. die Ausstattung mit Energiesparleuchten zu Energieeinsparungen geführt hat.

Niederschrift Nr. 13 über die öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 21.06.2000

Des weiteren möchte **Herr Leeker** wissen, wie es mit dem Öko-Schulprogramm weitergeht. **Herr Röttgers** erklärt, daß der Vertrag ausläuft. Eine Arbeitsgruppe befaßt sich mit der "Thematik".

Tz. 14: Weiterberechnung von Kosten nach dem NVwKostG im Bereich des Bauaufsichtsamtes

Kenntnis genommen.

Herr Hemken erklärt zur Seite 66/67 (Sanierung älterer Kanalleitungen) auf Anfrage von **Herrn Jahnke**, daß Mittel in Höhe von 2,2 Mio. DM für die Sanierung bereitgestellt werden.

Tz. 15: Überprüfung der Gebührenhöhe für die Abwasserbeseitigung

Kenntnis genommen.

Tz. 16: Rückgang der Anlieferungsmenge bei der Müllumladestation

Herr Leeker bittet um Auskunft über den Rückgang der Anlieferungsmengen. **Herr Röttgers** bezieht sich auf die Stellungnahme im vorliegenden Bericht und verweist auf Gespräche mit Bremerhaven. Man geht davon aus, daß ab 2005 ein Restmüllanstieg zu verzeichnen sein wird.

Tz. 17: Gebühren Wochen- und Jahrmärkte

Kenntnis genommen.

Tz. 18: Prüfungsrecht des RPA beim Verkehrsverein

Auf Anfrage von **Herrn Janssen** erklärt **Herr Mansholt**, daß ein generelles Prüfungsrecht des RPA beim Verkehrsverein nicht besteht. Bei der falschen Zuordnung von Ausgaben handele es sich um Mittel des Leichterfonds.

Herr Janssen spricht zur Seite 76 (Einhaltung von Skontofristen im HSK) die Zahlungsmoral der Verwaltung an und fragt wie hier verfahren wird. **Herr Hemken** erklärt, daß die Verwaltung die Skontofristen ausnutzt. Das HSK kann aufgrund seiner Liquidität ebenso handeln.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, läßt **Herr Rosenboom** über die Jahresrechnung und Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 1998 abstimmen.

Beschluss: Dem Rat wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Rat der Stadt Emden beschließt gemäß § 101 NGO die Jahresrechnung der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 1998 und die Entlastungserteilung des Oberstadtdirektors und zugleich des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 1998.

Dieser Beschluss umfasst auch den Jahresabschluss des Hans-Susemihl-Krankenhauses. Der Bilanzgewinn in Höhe von 17.121,08 DM wird vorgetragen.

Ergebnis: Einstimmig

Niederschrift Nr. 13 über die öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 21.06.2000

Punkt 6: Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Vorlage 13/1275

Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des vom Verein für Rettungsdienst, Krankentransporte und soziale Hilfsdienste e.V. (RKsH) vorzulegenden Abschlusses über die Durchführung des Rettungsdienstes in Emden für das Jahr 1998

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Punkt 7: Anfragen

Keine.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.15 Uhr.